



## Protokoll Nr. 11/2020

Gemeinderatssitzung vom Montag, 19. Oktober 2020, 19.30 Uhr

im Sitzungszimmer im Schulhaus, Schulhausstrasse 16, Kriegstetten

---

### Anwesend

- |                  |                                |
|------------------|--------------------------------|
| – Simon Wiedmer  | Gemeindepräsident              |
| – Ruth Studer    | Vizepräsidentin                |
| – David Nydegger | Gemeinderat                    |
| – Rémy Wyssmann  | Gemeinderat                    |
| – Margrit Jaggi  | Gemeindeschreiberin, Protokoll |

### Entschuldigt

- |              |               |
|--------------|---------------|
| – Edith Kunz | Gemeinderätin |
|--------------|---------------|
- 

### Traktanden

1. Genehmigung Protokoll Nr. 10 vom 14. September 2020
  2. Genehmigung Protokoll Gemeindeversammlung vom 17. September 2020
  3. Poststelle Kriegstetten
  4. Openair Kino Cinémoon, Unterstützungsbeitrag 2020
  5. Gemeindeordnung GO, Teilrevision
  6. Dienst- und Gehaltsordnung, Teilrevision
  7. Durchführung «Adventsfenster»
  8. Durchführung «Samichlaus»
  9. Berichte aus den Ressorts
  10. Verschiedenes
- 

### Traktandenliste

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

---

1 01.02.07. Traktandenliste, Protokoll

**Genehmigung Protokoll Nr. 10 vom 14. September 2020**

---

**Ausgangslage**

Das Protokoll Nr. 10 vom 14. September 2020 liegt vor.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Das Protokoll Nr. 10 vom 14. September 2020 wird einstimmig genehmigt.

**Protokollauszug an**

- Akten

**Genehmigung Protokoll Gemeindeversammlung vom 17. September 2020**

---

**Ausgangslage**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung (Rechnung 2019) vom 17. September 2020 liegt vor.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. September 2020 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

**Protokollauszug an**

- Wasserversorgung Wasseramt AG (WAWA AG), Peter Baumgartner, Präsident
- Kreisschule HOEK, Stefan Kappeler, Präsident
- Schulkreis Wasseramt Ost OWO, Präsidium
- Akten

### **Poststelle Kriegstetten**

---

#### **Ausgangslage**

Seit bald drei Jahren beschäftigt sich der Gemeinderat mit dem Thema «Poststelle Kriegstetten». Der Gemeinderat könnte sich mit einem Agenturmodell einverstanden erklären, er wehrt sich jedoch gegen einen Hausservice. Die Post hat inzwischen mit verschiedenen Geschäften in unserer Gemeinde das Gespräch betreffend Agenturlösung gesucht. Die Anforderungen einer Postagentur von Seiten der Post wie beispielsweise vorgeschriebene Öffnungszeiten, juristische Person, etc. müssen erfüllt werden können. Die Drogerie Kilchenmann, mit welcher die Post Gespräche führte, hat zwischenzeitlich eine negative Antwort erteilt. Im Moment steht die Post mit der Metzgerei Thoma in Kontakt.

An der Sitzung vom 4. August 2020 zwischen Vertretern der Post, Martin Thoma, Metzgerei Thoma, sowie dem Gemeindepräsidenten hat sich herausgestellt, dass die Metzgerei Thoma für die Führung der Agentur einen Anbau/Umbau realisieren müsste. Es wurde vereinbart, dass sich der Gemeinderat an der nächsten Gemeinderatsitzung zu folgenden Ideen äussern soll:

- Führung einer Agentur innerhalb der Gemeindeverwaltung. Da die Gemeindeverwaltung pro Woche 11 Stunden den Schalter geöffnet hat, liegt sie weit entfernt von den geforderten 30 Stunden Öffnungszeit.
- Finanzielle Beteiligung am Anbau/Umbau der Metzgerei Thoma. Gemäss Herr Thoma muss die Metzgerei einen Anbau/Umbau realisieren, wenn sie eine Postagentur in der Metzgerei integrieren möchte. Die Kapazitäten der Räumlichkeiten seien bereits heute ausgeschöpft und ein Anbau/Umbau sei unumgänglich.

#### **Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat ist einstimmig der Meinung, dass es nicht Aufgabe der Einwohnergemeinde ist, sich am An- bzw. Umbau der Metzgerei Thoma finanziell beteiligen zu müssen. Ebenfalls kommt eine Agenturlösung innerhalb der Gemeindeverwaltung aus den oben erwähnten Gründen nicht in Frage. Weiter hält der Gemeinderat ein weiteres Mal fest, dass er keinen Hausservice in unserer Gemeinde will. Er beauftragt die Post mit einer Agenturlösung.

#### **Protokollauszug an**

- Urs Krattiger, Spezialist Netzentwicklung Post (per Brief)
- Akten

**Openair Kino Cinémoon, Unterstützungsbeitrag 2020**

---

**Ausgangslage**

Das Openair Kino Cinémoon konnte dieses Jahr wegen Covid-19 nicht durchgeführt werden. Präsidentin Bettina Krebs teilt mit, dass sie für die Kinovorstellung bereits im Vorfeld eine Versicherung abgeschlossen hätten. Die Ausgabe für diese Versicherung lautend auf Fr. 204.75 bleibt somit ungedeckt, da durch den Ausfall keine Einnahmen generiert werden konnten. Im Jahr 2019, als das Kino Cinémoon in Halten durchgeführt wurde, konnten mit den Einnahmen lediglich die Ausgaben gedeckt, aber in diesem Sinne keine Rückstellungen gemacht werden.

**Erwägungen / Antrag**

**Ruth Studer** stellt den Antrag, dem Verein Openair Kino Cinémoon den Betrag von Fr. 300.- für das Jahr 2020 auszurichten.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass das Openair Kino Cinémoon mit einem Betrag von Fr. 300.- für das Jahr 2020 unterstützt wird.

**Protokollauszug an**

- Openair Kino Cinémoon, Präsidentin (per Mail)
- Finanzverwaltung
- Akten

## Gemeindeordnung GO, Totalrevision

---

### Ausgangslage

Die Reorganisation des Bauwesens ab 1. August 2020 (provisorisch) und ab 1. Januar 2021 (definitiv) hat eine Teilrevision der heutigen Gemeindeordnung vom 1. Januar 2013 zur Folge. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 17. August 2020 das Pflichtenheft «Umstrukturierung Bauwesen» mit den Änderungen

1. Reduktion der Bau- und Werkkommission von 5 auf 3 Mitglieder
2. Beauftragung eines Bauverwalters im Mandatsverhältnis
3. Anstellung einer Bausekretärin in einem 20 %-Pensum beschlossen.

Weiter diskutiert der Gemeinderat über Ergänzungen bzw. Änderungen der Gemeindeordnung, die diejenige vom 1. Januar 2013 ablösen soll.

### 2. Kapitel: Gemeindeversammlung

#### § 29 Befugnisse

Neben den in den §§ 50 und 56 des Gemeindegesetzes aufgeführten Befugnissen stehen der Gemeindeversammlung weitere nicht übertragbare Befugnisse zu:

#### alt: § 22

Neben den in den §§ 50 und 56 des Gemeindegesetzes aufgeführten Befugnissen beschliesst die Gemeindeversammlung Geschäfte, deren finanzielle Auswirkungen die Finanzkompetenz des Gemeinderates gemäss § 25, Abs. 4 übersteigen.

#### § 25 Abs. 4

Der Gemeinderat fasst Beschluss über:

- a) nicht gebundene, einmalige Ausgaben, die Fr. 20'000.- pro Jahr nicht übersteigen
- b) jährlich wiederkehrende Ausgaben bis Fr. 5'000.-

#### neu: § 29

- a) sie beschliesst Geschäfte, deren Auswirkungen einmalig Fr. 100'000.- oder jährlich wiederkehrend Fr. 20'000.- übersteigen (insbesondere Ausgaben, Nachtragskredite, Eigentumsübertragungen, Einräumung beschränkter dringlicher Rechte, Verpflichtungen oder Einnahmenreduktionen, Gründung oder Erweiterung von Anstalten und Unternehmen, Beteiligung an gemischtwirtschaftlichen oder privaten Unternehmungen und Zusammenarbeit der Gemeinden)

#### Beschluss § 29 (einmalig Fr. 100'000.-)

Wird mit drei Ja-Stimmen und einer Enthaltung von **Rémy Wyssmann** genehmigt.

Die überarbeitete Gemeindeordnung tritt nach Genehmigung der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2020 am 1. Januar 2021 in Kraft.

**Simon Wiedmer** teilt mit, dass er die Gemeindeordnung zur Vorprüfung dem Amt für Gemeinden zustellen wird.

#### Erwägungen / Antrag

**Simon Wiedmer** stellt den Antrag, die überarbeitete Gemeindeordnung, so wie sie vorliegt, zu genehmigen.

#### Beschluss

Die überarbeitete Gemeindeordnung GO wird einstimmig genehmigt. Sie wird zur Vorprüfung dem Amt für Gemeinden eingereicht.

#### Protokollauszug an

- Akten

**Dienst- und Gehaltsordnung, Totalrevision**

---

**Ausgangslage**

Aufgrund verschiedener Änderungen bzw. Anpassungen, wie z.B. die Umstrukturierung im Bauwesen muss nebst der Gemeindeordnung ebenfalls die Dienst- und Gehaltsordnung angepasst werden.

Die neu gegründete Stelle **Bausekretär/-in** wird in die **Besoldung** aufgenommen.

Neu ist per 1. Januar 2021 ein **Vaterschaftsurlaub** vorgesehen.

<sup>1</sup> Ein Angestellter hat Anspruch auf 2 Wochen besoldeten **Vaterschaftsurlaub**.

Die **Besoldung** für **Behördenmitglieder und Beamte** werden angepasst.

Neu ist für das **Präsidium Gemeinderat und die Kommissionspräsidien** ein Sitzungsgeld von Fr. 110.- vorgesehen. Bisher war ein Sitzungsgeld von Fr. 110.- nur für das Präsidium der Ad hoc- und Spezialkommissionen vorgesehen.

Die überarbeitete Dienst- und Gehaltsordnung tritt nach Genehmigung der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2020 am 1. Januar 2021 in Kraft.

**Erwägungen / Antrag**

**Simon Wiedmer** stellt den Antrag, die überarbeitete Dienst- und Gehaltsordnung zu genehmigen.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Die Dienst- und Gehaltsordnung wird einstimmig genehmigt. Sie geht zur Vorprüfung an das Amt für Gemeinden.

**Protokollauszug an**

- Akten

**Durchführung «Adventsfenster»**

---

**Ausgangslage**

**Doris Auderset** und **Sandra Schweyckart** organisieren die Aktion «Adventsfenster». Die Organisatorinnen fragen die Gemeinde, ob der Anlass dieses Jahr wegen Corona abgesagt werden soll. Sie hätten bereits eine Anmeldung erhalten. Da dieser Anlass draussen stattfindet, kann der Abstand von 1.5 m eingehalten werden und dürfte nicht problematisch sein. Sollte der Abstand nicht eingehalten werden können, muss eine Hygienemaske getragen werden. Weiter müssen die hygienischen Vorschriften betreffend Food und Ausschank Getränke berücksichtigt werden. Das OK wird gebeten, der Gemeinde ein Schutzkonzept einzureichen.

**Erwägungen / Antrag**

Der **Gemeinderat** stellt den Antrag, die Aktion «Adventsfenster» auch dieses Jahr unter Berücksichtigung der Schutzmassnahmen durchzuführen.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Antrag des **Gemeinderates** wird einstimmig genehmigt. Die Gemeindeschreiberin wird dem OK bei der Ausarbeitung eines Schutzkonzeptes Unterstützung bieten.

**Protokollauszug an**

- Doris Auderset, Sandra Schweyckart (per Mail)
- Akten



**Durchführung Samichlaus**

---

**Ausgangslage**

In unserer Gemeinde werden die Kinder und ihre Familien jeweils am 5. und 6. Dezember vom Samichlaus und Schmutzli besucht. Diese Tradition erfreut Jung und Alt und ist eine Bereicherung des kulturellen Lebens in Kriegstetten. Infolge Covid-19 muss auch dieses Jahr ein Schutzkonzept für die Durchführung dieses Anlasses vorliegen. Die Gemeindeschreiberin hat auf Wunsch des Organisators ein Schutzkonzept erstellt. Samichlaus und Schmutzli werden das Schutzkonzept prüfen und danach entscheiden, ob der «Samichlaus» stattfindet.

**Erwägungen / Antrag**

Der **Gemeinderat** befürwortet unter Berücksichtigung der Sicherheitsmassnahmen die Durchführung dieser schönen Tradition.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat ist einstimmig der Meinung, dass der Samichlaus auch dieses Jahr die Kinder besuchen soll. Der Anlass findet draussen statt und ein Ansteckungsrisiko ist dadurch sehr gering.

**Protokollauszug an**

- Roland Zürcher (per Mail)
- Akten

#### **Spitex Wasseramt**

**Ruth Studer** sagt, dass im Rahmen der Zertifizierung der Leistungsvertrag neu gemacht werden muss. Der neue Leistungsvertrag muss der Gemeindeversammlung im Juni 2021 zur Genehmigung unterbreitet werden.

#### **Sozialregion Wasseramt**

**Ruth Studer** teilt mit, dass sich die Sozialregionen des Kantons Solothurn in unregelmässigen Abständen treffen. Es wird nun eine Solothurner Sozialkonferenz SOSOZ gebildet mit dem Ziel, dass die Themen koordiniert und zusammengeführt werden. Die Gründungsversammlung findet am 5. November 2020 statt.

#### **Restkostenfinanzierung der freiberuflichen Pflege von Patientinnen und Patienten in der Gemeinde**

**Rémy Wyssmann** sagt, dass der Kanton Solothurn die Restkostenfinanzierung der freiberuflichen Pflege von Patientinnen und Patienten in den Gemeinden regeln muss. **Rémy Wyssmann** sagt, dass es anfangs Dezember 2020 einen dringlichen Auftrag im Kantonsrat gibt. Die Gemeinde hat sich bis dato an die Weisungen des Verbands der Solothurner Einwohnergemeinden VSEG gehalten. Den Rechnungsstellern wird mitgeteilt, dass zur weiteren Prüfung die von ihnen angewendeten Restkostenansätze anhand ihrer Betriebsrechnung und der darin entstandenen Verluste pro Patientin und Patient ausgewiesen werden müssen. Es muss nachvollzogen werden können, inwieweit die Aufwendungen bei den genannten Patientinnen und Patienten durch die Abgeltungen von Seiten der Krankenversicherer sowie durch den Selbstbehalt der Patientinnen und Patienten effektiv nicht gedeckt werden konnten.

#### **Asyl- und Flüchtlingswesen**

**Ruth Studer** teilt mit, dass wir in nächster Zeit mit grösseren Kosten im Bereich «Asyl- und Flüchtlingswesen» rechnen müssen, da diese Kosten auf Kanton und Gemeinde abgewälzt werden.

#### **Amt für Raumplanung, Hochwasserschutzmassnahmen Oesch**

**Simon Wiedmer** informiert über das Treffen mit dem Amt für Raumplanung betreffend Hochwasserschutzmassnahmen Oesch. Aufgrund der Ortsplanungsrevision in der Gemeinde Oekinggen sowie des Ausbaus der Stiftung focus jugend mit zusätzlichen Schulhäusern, musste das Thema «Hochwasserschutzmassnahmen» diskutiert werden. Eine Umsetzung der Massnahmen ist im Jahr 2028/29 vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt über Bund, Kanton und Gemeinde.

Keine Wortbegehren

Ende der Sitzung

21.30 Uhr

Für das Protokoll:



Margrit Jaggi, Gemeindegeschreiberin

---

Nächster Termin

2.11.2020, Gemeinderat